

20.58

Abgeordneter Dr. Christian Stocker (ÖVP): Sehr geehrter Herr Präsident! Meine geschätzten Damen und Herren Kolleginnen und Kollegen im Hohen Haus und alle, die diese Sitzung noch von wo auch immer sehen! An sich wären die Worte von Kollegen Hauser nicht der Rede wert, sage ich ganz offen, aber ich finde überhaupt nicht lustig, was Sie da gesagt haben (*Abg. Hauser: Basg ...! Ist ja unfassbar, was ...!*), sondern ich finde es geradezu empörend, was Sie hier sagen, und zwar sage ich Ihnen das aus folgendem Grund: Man kann durchaus darüber reden, ob die Impfpflicht und die Einschränkung, die damit verbunden war, die richtige Entscheidung zu diesem Zeitpunkt war – ja oder nein –, aber über eines kann man nicht reden: dass diese Impfung unzählige Leben gerettet und Gesundheit geschützt hat. (*Abg. Hauser: Mit welchen Schäden?*)

Was Sie hier im Hohen Hause erzählen, ist nicht nur wissenschaftsfeindlich, sondern gefährlich. (*Beifall bei ÖVP und Grünen, bei Abgeordneten der SPÖ sowie des Abg. Loacker.*)

Ich sage Ihnen das auch deshalb, weil es möglicherweise Menschen gibt, die Ihnen das glauben, und das halte ich für noch gefährlicher (*Abg. Hauser: Weil sie selber Impfschäden haben!*), denn das, was Sie hier in diesem Hohen Haus im Schutz der Immunität erzählen, diese Zahlen, die Sie vor sich hertragen, die Taferln, die Sie hier aufstellen, all das ist verantwortlich dafür, dass die Skepsis gegenüber der Wissenschaft steigt, dass die Errungenschaft dieser Impfung nicht gesehen wird. Es war eine enorme wissenschaftliche Leistung, in so kurzer Zeit einen solchen Impfstoff zu entwickeln, eine enorme wissenschaftliche Leistung zum Wohle der Menschen. Und Sie stellen sich hierher, diskreditieren alles, gefährden die Gesundheit und das Leben der Menschen und reihen sich ein in eine Partei, in der Gefährden und Gefährder zu Hause sind! (*Beifall bei der ÖVP sowie bei Abgeordneten von SPÖ und Grünen.*) Das muss hier einmal gesagt werden. Ich finde das nicht lustig, ich finde es empörend und ich finde es verantwortungslos. (*Beifall und Bravoruf bei der ÖVP sowie Beifall bei Abgeordneten von Grünen und NEOS.*)

21.00

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet ist Abgeordneter
Kaniak. – Bitte. (*Ruf bei der ÖVP: Ein Profiteur!*)